Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **SB-4/2023 1. Ergänzung**

Fachbereich: **Digitalisierung / IT**

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	29.06.2023
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Sachstandsbericht zur „Digitalen Dorflinde“

a) Erläuterung:

Wir haben mit dem Antrag vom 17. Dezember 2021 die Förderung von 34 Dorflinden beim Land Hessen und dem Schwalm-Eder-Kreis beantragt (20 wurden vom Land Hessen gefördert und 14 vom Schwalm-Eder-Kreis). Diese wurden im Zeitraum Juni 2022 bis April 2023 von den städtischen Mitarbeitern der Technischen Betriebe und dem Fachbereich Digitalisierung / IT installiert und am 3. April 2023 von der Firma IT-Innerebner abgenommen. Für den 3. Juli ist die feierliche Eröffnung mit dem Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen und des Landkreises Schwalm-Eder auf dem Homberger Marktplatz geplant. Mit diesem Termin kann die Digitale Dorflinde nun auch öffentlichkeitswirksam beworben werden. Bei diesen Digitalen Dorflinden handelt es sich um folgende Standorte:

1. Marktplatz (3 Hotspots)
2. Stadthalle (2 Hotspots)
3. Kultur- und Begegnungszentrum „Alte Sparkasse“ (4 Hotspots)
4. DGH- und Feuerwehrhaus Sondheim (2 Hotspots)
5. DGH- und Feuerwehrhaus Berge (2 Hotspots)
6. DGH- und Feuerwehrhaus Mühlhausen (2 Hotspots)
7. Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen (2 Hotspots)
8. DGH- und Feuerwehrhaus Caßdorf (3 Hotspots)
9. DGH- und Feuerwehrhaus und Bewegungsbad Hülsa (6 Hotspots)
10. DGH- und Feuerwehrhaus Welferode (2 Hotspots)
11. Feuerwehrhaus Wernswig (2 Hotspots)
12. DGH- und Feuerwehrhaus Mardorf (4 Hotspots)

Von der geplanten Fördersumme des Landes Hessen in Höhe von 20.000 € sind jedoch nur 17.702 € bewilligt wurden, da bei einigen Hotspots der maximale Förderbetrag nicht erreicht wurde. Der Verwendungsnachweis für den Schwalm-Eder-Kreis wird in der KW 25 erstellt und eingereicht. Dieser Zuschuss kann bis zu 14.000 € betragen.

Um die Digitale Dorflinde noch attraktiver zu gestalten hat das Land Hessen das Förderprogramm nicht nur bis 2026 verlängert, sondern auch um die Möglichkeit, weitere Hotspots mit einer noch höheren Förderung in Höhe von bis zu 1.500 € statt vormals 1.000 € erweitert. Da die Stadt Homberg (Efze) bis jetzt 20 Hotspots über das Land Hessen fördern lassen hat, sind durch dieses Förderprogramm weitere 20 Hotspots förderfähig. Seitens der Verwaltung werden folgende Standorte für eine Umsetzung im Jahr 2024 vorgeschlagen:

1. Freibad Homberg (Efze) (Ca. 3 Hotspots + gegebenenfalls 1 für Wohnmobilstellplatz)
2. Stadion (Ca. 3 Hotspots)
3. Jugendzentrum (Ca. 1 Hotspot)
4. Allmuthshausen (Ca. 2 Hotspots)
5. Dickershausen (Ca. 2 Hotspots)
6. Hombergshausen (Ca. 2 Hotspots)
7. Lützelwig (Ca. 1 Hotspots)
8. Mörshausen (Ca. 2 Hotspots)
9. Rodemann (Ca. 2 Hotspots)
10. Roppershain (Ca. 1 Hotspots)

Die Vorschläge gelten vorbehaltlich einer Anbindung an das Glasfasernetz und Erhalt des Standortes. Die genaue Zahl der Hotspots wir durch eine Begehung mit der Firma IT-Innerebner festgelegt werden. Die Kosten für die ausgewählten Hotspots werden im Haushalt 2024 berücksichtigt werden